

Öko-Power für den Volkswagen E-Up

Mit Start der Markteinführung des E-Up bietet Volkswagen eine Lademöglichkeit für Zuhause an. Dazu kann ebenfalls das passende Ökostrom-Produkt gebucht werden. Bundesweit informieren mittlerweile rund 300 spezialisierte E-Stützpunktbetriebe über das Angebot. Mit einer Wallbox wird die Hochvoltbatterie des E-Up mit einer Leistung von bis zu 3,6 Kilowatt (kW) bei komplett leerer Batterie innerhalb von sechs Stunden bis auf 100 Prozent geladen.

Nach einer Vor-Ort-Besichtigung durch einen von Bosch zertifizierten Elektriker bekommt der Kunde ein individuelles Angebot für die Wallbox. Sie wird geliefert und fachgerecht installiert. Im Anschluss unterstützt der Bosch-Kundendienst, falls einmal Hilfe benötigt wird. Erhältlich ist das Ladepaket ab 950 Euro. Der endgültige Preis richtet sich nach den Bedingungen beim Kunden vor Ort.

Seit dem Vorverkaufsstart des E-Up in Deutschland im September 2013 bietet Volkswagen auch den passenden Ökostrom an. Die Energie im neuen "Blue Power"-Tarif wird komplett emissionsfrei und klimaneutral erzeugt und stammt ausschließlich aus Wasserkraftwerken in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Damit führt das erste rein elektrisch angetriebene Großserien-Modell von Volkswagen über die gesamte Energiekette CO₂-frei. Der Wechsel wird mit einem einmaligen Startguthaben von 30 Euro belohnt. Der Vertrag ist jederzeit mit einer Frist von vier Wochen kündbar.

Herkunft und Qualität des Stroms erfüllen die Kriterien des "Eco power"-Gütesiegels des Vereins Energievision, der vom Öko-Institut und der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen getragen wird. Das bedeutet, dass mindestens ein Drittel des Stroms aus Wasserkraftwerken kommt, die maximal sechs Jahre alt sind. Darüber hinaus stellt Licht-Blick pro Kunde und Monat einen Quadratmeter Regenwald in Ecuador unter Schutz. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Volkswagen E-Up.



Volkswagen E-Up.
